

Betriebsanleitung
Zubehör
Tischtableau
für Schranken mit MO 63, MO 64 und MO 24



**BAUER**
Bauer Systemtechnik GmbH, Geschäftsführer: Franz Bauer
Gewerbering 17, D-84072 Au i.d. Hallertau
Tel.: 0049 (0)8752-865809-0, Fax: 0049 (0)8752-9599
E-Mail: info@bauer-tore.de

Inhaltsverzeichnis

1	Anwendungsbereich	2
2	Tischtableau für MO 63	3
2.1	Elektrische Anschlüsse	3
2.2	Verdrahtungsplan	4
3	Tischtableau für MO 64 Plus	5
3.1	Elektrische Anschlüsse	5
3.2	Verdrahtungsplan	6
4	Tischtableau für MO 24	7
4.1	Elektrische Anschlüsse	7
4.2	Verdrahtungsplan	8
5	Allgemein	9

1 Anwendungsbereich

Tischtableau für den Innenbereich (Pfortner) zur Steuerung von maximal bis zu vier (optional) Schrankenanlagen. Die Tastenfelder für die Befehle: AUF / STOP / ZU / EIN-AUS sind beleuchtet.

2 Tischtableau für MO 63



WARNUNG!

Gefahr durch elektrische Spannung!

Gefahr eines elektrischen Schlages.

2.1 Elektrische Anschlüsse

Taster (Schalter)	Funktion
S0	Stopp
S1	Ein / Aus
S2	Schranke AUF
S3	Schranke ZU

Tabelle 1

Anschlüsse		
Tischtableau	Schrankenklemmleiste	Funktion
1	X1/11oben	Baum OBEN
2	X1/6unten	Schranke AUF
3	X1/12oben	Baum UNTEN
4	X1/7unten	Schranke ZU
5	X1/8unten	Stopp
6	X1/1unten	24V
7	X1/8oben	0V

Tabelle 2



Bitte entfernen Sie folgende Brücke an der Klemmleiste X1:
Brücke von 8oben – 8unten

Bitte setzen Sie folgende Brücke an der Klemmleiste X1:
Brücke von 2oben – 11unten

2.2 Verdrahtungsplan

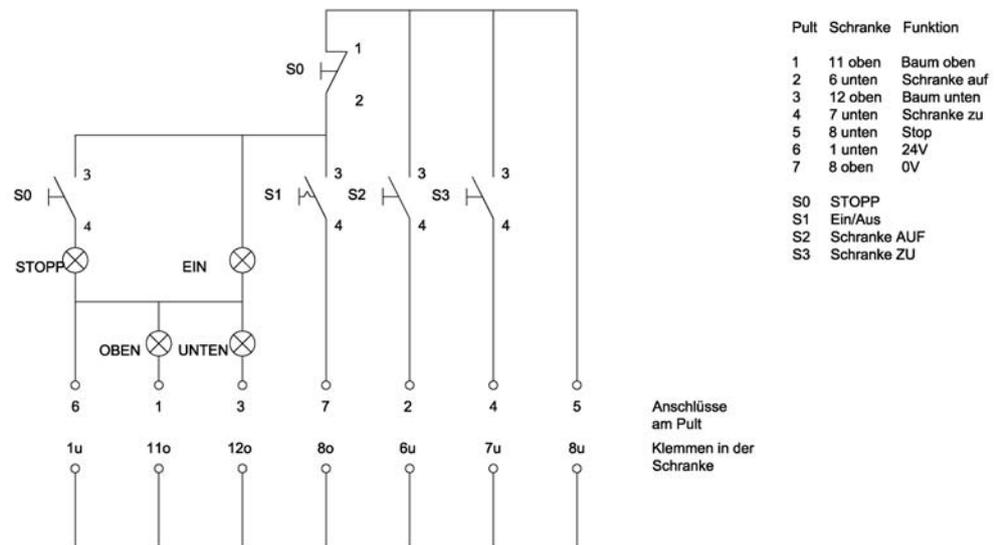


Abbildung 1

3 Tischtableau für MO 64 Plus



WARNUNG!

Gefahr durch elektrische Spannung!

Gefahr eines elektrischen Schlages.

3.1 Elektrische Anschlüsse



Die folgenden Einstellungen in der Motorsteuerung MO 64 Plus, sowie die Anschlüsse an der Schrankenklemmleiste, sind beispielhaft und müssen bei abweichenden Voraussetzungen angepasst werden!

Beispielkonfiguration:

Einstellungen in der Motorsteuerung MO 64 Plus:

Menüpunkt P501 = 9 (Multi1 meldet, wenn Schranke geöffnet)

Menüpunkt P502 = 10 (Multi2 meldet, wenn Schranke geschlossen)

Taster (Schalter)	Funktion
S0	Stopp
S1	Ein / Aus
S2	Schranke AUF
S3	Schranke ZU

Tabelle 3

Anschlüsse		
Tischtableau	Schrankenklemmleiste	Funktion
1	X1/12oben	Baum OBEN
2	X1/2oben	Schranke AUF
3	X1/13oben	Baum UNTEN
4	X1/4oben	Schranke ZU
5	X1/6oben	Stopp
6	X1/9unten	24V
7	X1/11oben	0V

Tabelle 4



Bitte entfernen Sie folgende Brücke an der Klemmleiste X1:

Brücke von 6oben – 6unten

Bitte setzen Sie folgende Brücke an der Klemmleiste X1:

Brücke von 11unten – 12unten – 13unten

3.2 Verdrahtungsplan

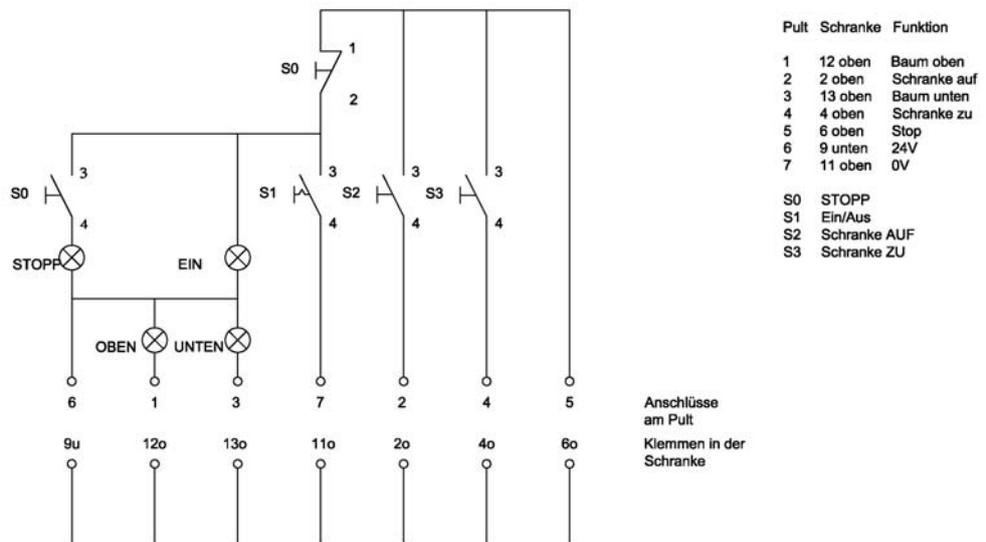


Abbildung 2

4 Tischtableau für MO 24



WARNUNG!

Gefahr durch elektrische Spannung!

Gefahr eines elektrischen Schlages.

4.1 Elektrische Anschlüsse



Die folgenden Einstellungen in der Motorsteuerung MO 24, sowie die Anschlüsse an der Schrankenklemmleiste, sind beispielhaft und müssen bei abweichenden Voraussetzungen angepasst werden!

Beispielkonfiguration:

Einstellungen in der Motorsteuerung MO 24:

Menüpunkt P501 = 9 (Multi1 meldet, wenn Schranke geöffnet)

Menüpunkt P502 = 10 (Multi2 meldet, wenn Schranke geschlossen)

Taster (Schalter)	Funktion
S0	Stopp
S1	Ein / Aus
S2	Schranke AUF
S3	Schranke ZU

Tabelle 5

Anschlüsse		
Tischtableau	Schrankenklemmleiste	Funktion
1	X1/9	Baum OBEN
2	X1/35	Schranke AUF
3	X1/11	Baum UNTEN
4	X1/39	Schranke ZU
5	X1/43	Stopp
6	X1/7	24V
7	X1/8	0V

Tabelle 6



Bitte entfernen Sie folgende Brücke an der Klemmleiste X1:

Brücke von X1/43 - X1/44

Bitte setzen Sie folgende Brücke an der Klemmleiste X1:

Brücke von X1/4 - X1/10 - X1/12

4.2 Verdrahtungsplan

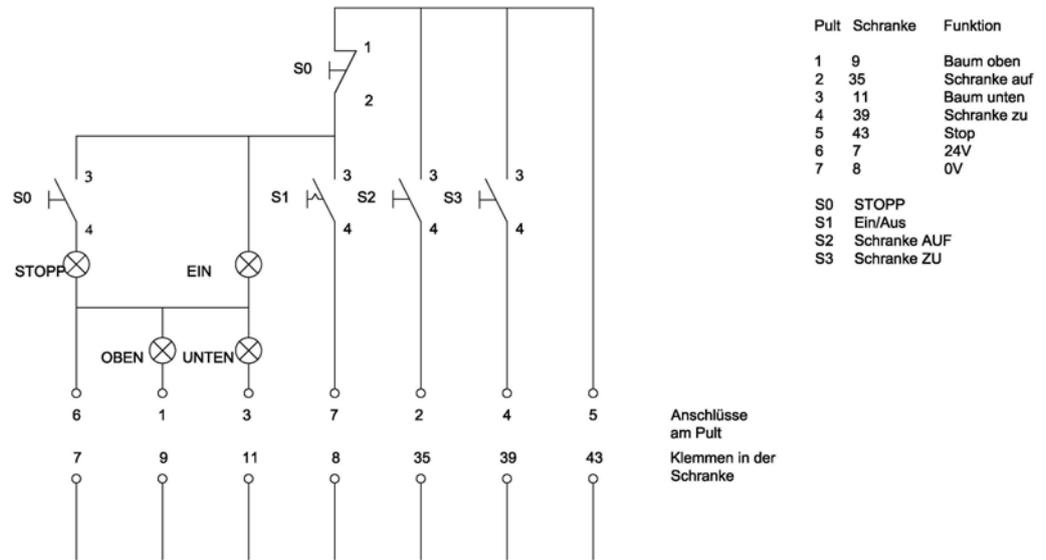


Abbildung 3

5 Allgemein

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Geräte verfügbar sein. Sie ist von jeder Person, die mit der Bedienung, Wartung, Instandhaltung und dem Transport der Geräte beauftragt wird, gründlich zu lesen und einzuhalten. Unsachgemäße Bedienung, mangelhafte Wartung oder Nichtbeachten der in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen, kann zur Gefährdung von Personen oder zu Sachschäden führen. Sollte in der Betriebsanleitung etwas unverständlich bzw. Anweisungen, Vorgehensweisen und Sicherheitshinweise nicht eindeutig nachvollziehbar sein, wenden Sie sich an ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Dies bezieht sich auch auf alle Rüstarbeiten, Störungsbehebungen im Arbeitsablauf, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie die Pflege, Wartung, Inspektion und Instandsetzung der Geräte. Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung gelten die Vorschriften zur Unfallverhütung an der Einsatz- und Installationsstelle (Unfallverhütungsvorschrift der gewerblichen Berufsgenossenschaften) und die Vorschriften zum Umweltschutz, sowie die fachtechnisch relevanten Regeln in Bezug auf sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten.

Alle Instandsetzungsarbeiten an den Geräten müssen von sachkundigem Fachpersonal durchgeführt werden. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßen Verwendungen entstehen, übernimmt die ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG keine Haftung.

Die ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG kann nicht jede Gefahrenquelle voraussehen. Wird ein Arbeitsgang nicht in der empfohlenen Art und Weise ausgeführt, muss sich der Betreiber davon überzeugen, dass für ihn und andere keine Gefahr besteht. Er sollte auch sicherstellen, dass durch die von ihm gewählte Betriebsart die Geräte nicht beschädigt oder gefährdet werden. Die Geräte dürfen nur betrieben werden, wenn alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig vorhanden sind. Alle Störungen am Gerät, die die Sicherheit des Benutzers oder Dritter beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Alle an den Geräten angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise sind vollzählig und in lesbarem Zustand zu halten.

Die an unsere elektrischen Schnittstellen anzuschließende Peripherie muss mit dem CE-Zeichen versehen sein, womit die Konformität zu den einschlägigen Forderungen der EG-Richtlinien bescheinigt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass bei jedweder Veränderung des Produkts – sei es mechanisch oder elektrisch – die Gewährleistung erlischt und die Konformität nicht gegeben ist. Es dürfen nur ELKA-Zubehöerteile und Original Ersatzteile verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen lehnt ELKA jede Haftung ab.



HINWEIS!

Beachten Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage innerhalb der CEN Staaten unbedingt auch die gültigen europäischen sicherheitsrelevanten Richtlinien und Normen.

Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts vorbehalten.